

Die Zopflechterin



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Angelica Kauffmann gilt als eine der bedeutendsten Künstlerinnen des 18. Jahrhunderts. Neben Historiengemälden, Porträts und Allegorien schuf sie auch Radierungen, die häufig junge Frauen in privaten Momenten darstellen. Hier sitzt ein Mädchen im Nachtgewand, flicht sich gedankenverloren die Haare und blickt vom Betrachter abgewandt in die Weite der Landschaft im Hintergrund. Die Radierung entstand 1765 in Bologna. Bei ihrer Übersiedlung nach London 1766, wo sie Gründungsmitglied der Royal Academy wurde, nahm die Künstlerin die Druckplatte mit und überarbeitete sie dort in der Technik der Aquatinta. In diesem Zustand, mit den in mehreren Helligkeitsstufen geätzten Flächen, ist die stimmungsvolle Wirkung einer Abend- oder Morgendämmerung deutlich stärker (vgl. Inv. Nr. A 2009/7675 (KK)).

Titel	Die Zopfflechterin
Inventarnummer	An 1675
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Angelica Kauffmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 30. Okt. 1741 Chur – † 05. Nov. 1807 Rom
Datierung	1765
Technik	Radierung
Material	Büttenpapier (rohweiß)
Maße	Höhe: 20,80cm(Blatt) / Breite: 15,30cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite